

N I E D E R S C H R I F T
über die 24. Sitzung des Kreistages
des Landkreises Gießen am 15. November 2004
im Bürgerhaus Lich

Es sind anwesend:

1. die Kreistagsabgeordneten

a) der Fraktion der SPD:

1. Frau Angelika BARTOSCH
2. Herr Hans-Jürgen BECKER
3. Herr Klaus DÖRING
4. Frau Silke DRALLE
5. Herr Karl-Heinz FUNCK, stv. Kreistagsvorsitzender
6. Frau Christa LAUNSPACH
7. Frau Anja LORENZ
8. Herr Gerhard MERZ
9. Herr Horst NACHTIGALL
10. Herr Prof. Dr. Franz NEUMANN, Kreistagsvorsitzender
11. Frau Gabriele OHM-GOLTZE, Fraktionsvorsitzende
12. Herr Helmut PAIRAN
13. Herr Peter PILGER
14. Frau Karin SAUER-KIPPER
15. Frau Hildegard SCHÄFER
16. Herr Otto SCHÄFER
17. Frau Dagmar SCHMIDT
18. Herr Gerhard SCHMIDT
19. Frau Rosel SCHMIDT
20. Frau Ursula SCHMIDT
21. Herr Manfred SCHÖNEWOLF
22. Frau Rosi SPAMER
23. Herr Volker THOMAS
24. Herr Werner THIELEMANN
25. Frau Kristine TROMSDORF
26. Herr Manfred WEBER
27. Herr Peter WELSCH
28. Frau Claudia WIESNER
29. Frau Rita ZIMMERMANN

b) der Fraktion der CDU:

1. Frau Ingrid ALBERT
2. Herr Rolf-Dieter BEINHOF
3. Herr Siegbert DAMASCHKE
4. Herr Matthias FRITZ
5. Frau Christel GONTRUM
6. Herr Martin HANIKA
7. Herr Heinz-Peter HAUMANN
8. Herr Dr. Peter HAHN
9. Herr Gerulf HERZOG
10. Frau Isabel de JESUS DOMICKE
11. Herr Christian KNOLL

12. Herr Karl KRÄTER
13. Herr Gerhard LANGE (bis 19.20 Uhr/TOP 10)
14. Herr Hans LANGECKER
15. Herr Luigi LAURITO
16. Herr Dr. Ulrich LENZ (bis 22.00 Uhr/TOP 14)
17. Herr Dr. Gerhard NOESKE
18. Herr Thomas RAUSCH (bis 19.10 Uhr/TOP 10)
19. Herr Heinz SCHÄFER, stv. Kreistagsvorsitzender
20. Herr Ludwig SEIBOLDT
21. Herr Claus SPANDAU
22. Herr Wilfried VENERIUS
23. Frau Dr. Barbara WATZ, Fraktionsvorsitzende
24. Frau Tanja WEBELSIEP

c) Fraktion der FWG:

1. Herr Tobias FABER
2. Herr Hans-Eberhard HOFFMANN, Fraktionsvorsitzender
3. Herr Roland JOCKEL
4. Herr Erhard REINL
5. Herr Gottfried SCHNEIDER
6. Herr Günther SEMMLER
7. Herr Klaus SOMMER
8. Frau Elke VICTOR

d) Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Herr Klaus-Dieter GROTHE
2. Frau Hiltrud HOFMANN
3. Herr Hans-Bernd KAUFMANN
4. Frau Eva KOHLHAUSSEN
5. Herr Hans NOORMANN
6. Frau Edith NÜRNBERGER
7. Frau Dr. Christiane SCHMAHL, stv. Kreistagsvorsitzende

e) Fraktion der FDP:

1. Frau Andrea KAUP
2. Herr Jochen KILP, Fraktionsvorsitzender
3. Herr Hartmut SCHAU
4. Herr Helmut WITZEL, stv. Kreistagsvorsitzender

f) Fraktion Die Republikaner:

- Die Mitglieder der Fraktion Die Republikaner fehlen komplett unentschuldig. -

2. Für den Kreisausschuss nehmen an der Sitzung teil:

1. Herr Landrat Willi MARX
2. Herr hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Stefan BECKER
3. Frau hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde ELIES
4. Herr ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Andreas BECKER (mit eigenem Dezernat)

und die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten:

5. Frau Ingrid AFF
6. Herr Heinz DEIBEL

7. Herr Helmut DIEHL
8. Frau Angela HARSCHE
9. Herr Johann Gottfried HECKER
10. Herr Robert KLINGELHÖFER
11. Frau Silva LÜBBERS
12. Frau Helga MEYER-JAEGER
13. Herr Helmut SCHILL
14. Herr Erwin SCHNEIDER
15. Frau Sieglinde SCHNELL
16. Herr Dr. Gernot SEYFERT
17. Frau Brunhilde TRENZ

3. Für den Ausländerbeirat des Landkreises Gießen nimmt an der Sitzung teil:

1. Herr Mehmet Ali DUMAN
2. Frau Françoise HÖNLE
3. Herr Baris MEHDER (bis 19.05 Uhr/TOP 10)

Entschuldigt fehlen die Kreistagsabgeordneten Anette Henkel, Thorsten Schäfer-Gümbel (beide SPD), Ursula Bouffier, Hilde Feldbusch, Ursula Häuser und Helda Lami (alle CDU) sowie die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Gudrun Rahn, Dr. Klaus Becker und Werner Döring.

Unentschuldigt fehlen die Kreistagsabgeordneten der Fraktion Die Republikaner.

4. Von der Verwaltung nehmen teil:

1. Leitender Regierungsdirektor Ulrich Monz, Hauptabteilungsleiter Allg. Landesverwaltung
2. Verwaltungsobererrat Karl Fiedler, Leiter des Sozialamtes
3. Verwaltungsobererrätin Jutta Heieis, Leiterin der Abteilung Finanzen
4. Verwaltungsfachwirt Klaus-Dieter Schmitt, stv. Leiter der Abteilung Finanzen
5. Angestellter Peter Heydt, Leiter des Jugendamtes
6. Angestellter Hans-Otto Gerhard, Leiter der Stabstelle Controlling
7. Amtmann Petra Laux, stv. Leiterin des Personalamtes
8. Stabsreferentin Gabriele Gotthardt, Stabsstellenleiterin Besch.- und Wirtschaftsförderung
9. Angestellter Dirk Oßwald, Fachkoordinator Dezernat II
10. Angestellter Matthias Spangenberg, Fachkoordinator Dezernat III
11. Verwaltungsangestellte Julia Schäfer, Geschäftsstelle KT/KA
12. Amtsrat Thomas Euler, Leiter der Geschäftsstelle KT/KA, Schriftführer

5. Ferner sind anwesend:

Vertreter der Medien sowie zahlreiche Zuhörer/innen.

Zu Beginn der Sitzung werden folgende Unterlagen verteilt:

- Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen von SPD, FWG und FDP vom 15. November 2004 zur KT-Drucks. Nr.176 mit dem Titel „Verbesserung des Ferien- und Freizeitangebotes für die Kreisbevölkerung unter dem Motto ‚Unterwegs in Europa‘“
- Für die Mitglieder des Kreistagsausschusses für Umwelt, Abfallwirtschaft, Energie, Entwicklungsplanung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, des Ältestenrates und des Kreisausschusses: Jahresbericht 2003 der AC Abfall Consult GmbH

Sitzungsteil A

1. Eröffnung und Begrüßung

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann eröffnet die 24. Sitzung des Kreistages um 18.15 Uhr. Er begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Besonders begrüßt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann den neuen Kreistagsabgeordneten Peter Welsch, der heute auf Grund der Mandatsniederlegung des bisherigen Kreistagsabgeordneten Horst Münch von der Liste der SPD in den Kreistag nachgerückt ist. Er verbindet dies mit Dank für den Ausgeschiedenen und mit der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Nachgerückten.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass er seit der letzten Kreistagsitzung zu folgenden Jubiläen gratuliert hat:

- dem stv. Kreistagsvorsitzenden Karl-Heinz Funck zum 60. Geburtstag
- dem langjährigen ehemaligen Kreistagsabgeordneten und Kreisbeigeordneten Karl Brückel und dessen Gattin Elli zur Eisernen Hochzeit
- und dem langjährigen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Kurt Hentrich und dessen Gattin Ilse zur Diamantenen Hochzeit.

Unter Überreichung einer gute Flaschen Rotwein gratuliert Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann dem anwesenden Kreistagsabgeordneten Martin Hanika zu seinem heutigen 50. Geburtstag.

2. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass die drei mit der Kreistageeinladung als Dezernentenentwürfe mitgesandten Vorlagen (KT-Drucks. Nr. 271, KT-Drucks. Nr. 274 und KT-Drucks. Nr. 276) nach einer entsprechenden Beratung im Kreisausschuss am 1. November 2004 nunmehr als offizielle Vorlagen des Kreisausschusses an den Kreistag zu verstehen sind.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass der Kreistagsausschuss für Schule, Planen, Bauen und Kultur nicht – wie vom Kreistag beauftragt – in seiner Sitzung am 9. November 2004 eine Empfehlung aus den drei vorliegenden Anträgen zur Thematik des Tages-

ordnungspunktes 7 (Kooperation von öffentlicher Hand und Privatunternehmen im Bereich der Schulen des Landkreises Gießen) erarbeitet hat. Die Anträge befinden sich weiterhin im Geschäftsgang und der Tagesordnungspunkt soll von der Tagesordnung der heutigen Kreistagssitzung abgesetzt werden.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass der Bericht zum Berichts Antrag des Tagesordnungspunktes 9 (bezüglich Schulsozialarbeit) bereits in der Sitzung des Kreistagsausschusses für Schule, Planen, Bauen und Kultur am 9. November 2004 erstattet wurde. Damit sei der eigentliche Berichts Antrag erledigt.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass zu Tagesordnungspunkt 11 (Hartz IV) heute vorgeschaltete Sitzungen des Kreisausschusses und des Haupt-, Finanz- und Gleichstellungsausschusses stattgefunden haben. Die entsprechende Vorlage (KT-Drucks. Nr. 275) wurde mit Post vom 12. November 2004 versandt. Die Überschrift zu diesem Tagesordnungspunkt erhält aber nunmehr folgende Fassung:

*Umsetzung des 4. Gesetzes zur Modernisierung des Arbeitsmarktes (Hartz IV) ab dem 1. Januar 2005; Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Universitätsstadt Gießen und dem Landkreis Gießen über die Redelelegation der Aufgaben nach dem Bundessozialhilfegesetz von der Stadt auf den Landkreis Gießen und damit im Zusammenhang stehende Sozialhilfesachbearbeitung, Personalübergang und Personalgestaltung (KT-Drucks. Nr. 275);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. November 2004*

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass zu Tagesordnungspunkt 12 (Geschäftsführung ARGE) ein modifizierter Antrag vorgelegt wurde, der den Beschlussempfehlungen zu entnehmen ist.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass zu Sitzungsbeginn zum Tagesordnungspunkt 14 ein gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen von SPD, FWG und FDP vom 15. November 2004 vorgelegt wurde mit der Überschrift „*Verbesserung des Ferien- und Freizeitangebotes für die Kreisbevölkerung unter dem Motto ‚Unterwegs in Europa‘*“.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass zum Tagesordnungspunkt 16 (Übergabe der ehemaligen Jugendherberge an die Stadt Laubach) in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Gleichstellungsausschusses am 11. November 2004 ein modifizierter Antrag vorgelegt worden ist. Dieser ist den Beschlussempfehlungen zu entnehmen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass zum Tagesordnungspunkt 17 (Außenstellen Lich und Grünberg) ein Verfahrensbeschluss vorgelegt wurde, der den Beschlussempfehlungen zu entnehmen ist. Er schlägt vor, diesen Verfahrensbeschluss zu Tagesordnungspunkt 17 in den Sitzungsteil B vorzuziehen.

Die so geänderte Tagesordnung (Absetzen der Tagesordnungspunkte 7 und 9, Umbenennung des Tagesordnungspunkt 11 und Vorziehen des Tagesordnungspunkt 17 in Sitzungsteil B) ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Hinsichtlich der Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse verweist Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann auf die mit Post vom 12. November 2004 nachgesandte Zusammenstellung (Anlage 2 der Niederschrift), welche grundsätzlich die Abstimmungsgrundlage darstellt.

An die zahlreichen Besucher auf der Tribüne gewandt teilt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann mit, dass die Kreistagsabgeordneten die dort angebrachten Transparente bereits gelesen haben. Da aber die Kreistagsabgeordneten unbeeinflusst Ihre Entscheidungen treffen müssen, bittet er darum, diese Transparente zu entfernen.

3. Fragestunde

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass keine Fragen zur Fragestunde vorliegen.

4. Mitteilungen

- Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass sich auf Seite 15 [zu Tagesordnungspunkt 12 (Hartz IV)] der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 4. Oktober 2004 ein EDV-bedingter Übertragungsfehler eingeschlichen habe, wobei der Beschluss des Kreistages nicht richtig wiedergegeben sei. Hierzu sei mit Post vom 12. November 2004 ein entsprechender Vermerk und eine neue Seite 15 versandt worden mit der Bitte, die entsprechende Seite auszutauschen.
- Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann bezieht sich auf die in der letzten Sitzung des Kreistages am 4. Oktober 2004 eingesammelten Fragebögen der Justus-Liebig-Universität, Fachbereich Agrarwissenschaft und Umweltsicherung (Professur für Projekt- und Regionalplanung). In Kürze sollen hierzu absprachegemäß vereinzelt Interviews durchgeführt werden.

- Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies informiert über das Abwägungsergebnis des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zur Stellungnahme des Landkreises Gießen bezüglich des Regionalen Nahverkehrsplanes. (Dieses Abwägungsergebnis ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.)
- Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies teilt mit, dass seitens des Landkreises Gießen ein Geschichtswettbewerb mit dem Titel „60 Jahre nach Kriegsende – Wie war das damals?“ ausgelobt wurde. Dieser Wettbewerb belastete nicht die Kreiskasse, weil hierzu zahlreiche Sponsoren gewonnen werden konnten. (Ein Abdruck des entsprechenden Plakates ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.)

**5. Einbringung des Investitionsprogramms für die Jahre 2004 bis 2008 und des Haushaltes 2005 (KT-Drucks. Nr. 269);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 8. November 2004**

Landrat Willi Marx bringt für den Kreisausschuss den Entwurf für das Investitionsprogramm für die Jahre 2004 bis 2008 und den Haushalt 2005 in den Kreistag ein.

Anschließend werden seitens der Verwaltung der Entwurf des Haushaltsplanes, die Abschrift der Haushaltsrede des Kämmers und die KT-Drucks. Nr. 269 verteilt. (Die Haushaltsrede ist außerdem der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.)

Sitzungsteil B

**6. Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst für den Landkreis Gießen (KT-Drucks. Nr. 270);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 17. September 2004**

**Der Kreistag beschließt die (als Anlage 6 beigelegte)
Vierte Satzung zur Änderung der
Satzung über die Erhebung von Gebühren
für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle**

**für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
für den Landkreis Gießen.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

- | |
|---|
| <p>7. Kooperation von öffentlicher Hand und Privatunternehmen im Bereich der Schulen des Landkreises Gießen (KT-Drucks. Nr. 267);
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 8. September 2004 sowie zwei Änderungs- bzw. Alternativanträge der SPD-Fraktion vom 4. Oktober 2004 und der CDU-Fraktion vom 4. Oktober 2004</p> |
|---|

Vertagt!

- | |
|--|
| <p>8. Regionaler Gründungsfonds „RegioMIT Regionalfonds Mittelhessen GmbH“ (KT-Drucks. Nr. 271);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 6. Oktober 2004</p> |
|--|

Der Kreistag beschließt:

Der Landkreis Gießen beteiligt sich an der Schaffung des Regionalen Gründungsfonds Mittelhessen „RegioMIT Regionalfonds Mittelhessen GmbH“. Die Bereitstellung von Beteiligungskapital für junge Unternehmen in der Gründungs-, Start-up- oder Expansionsphase verfolgt struktur- und wirtschaftsfördernde Zwecke. Hierzu wird mit dem Land Hessen, der Universitätsstadt Gießen, der Stadt Wetzlar und Instituten der regionalen Kreditwirtschaft eine GmbH gegründet. Der Landkreis Gießen beteiligt sich mit insgesamt 250.000,00 € an dem Fonds.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

- | |
|---|
| <p>9. Berichts Antrag zur Schulsozialarbeit (KT-Drucks. Nr. 272);
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20. Oktober 2004</p> |
|---|

Erledigt durch Berichterstattung im zuständigen Fachausschuss!

- 17. Beibehaltung der Außenstellen des Jugendamtes und des Sozialamtes in Grünberg und Lich (KT-Drucks. Nr. 279);
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Oktober 2004**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann verliest den Text des Verfahrensbeschlussantrages und lässt in dieser Fassung abstimmen:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein neues Organisationskonzept mit allen Überlegungen vor dem Hintergrund der beiden vorliegenden Anträge der Fraktionen von CDU (vom 3. November 2004) und Bündnis 90/Die Grünen (vom 19. Oktober 2004) und seines eigenen Beschlusses (vom 27. September 2004) zu erstellen und es im Jugendhilfeausschuss und im Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit, Jugend, Senioren, Integration, Freizeit und Sport (und damit auch im Kreistag) zur Abstimmung zu stellen. Bis dahin soll der Kreisausschuss seinen eigenen Beschluss noch nicht umsetzen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Sitzungsteil C

- 10. Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2004; Beitrittsbeschluss zur Haushaltsbegleitverfügung des Regierungspräsidiums Gießen vom 18. Oktober 2004 (KT-Drucks. Nr. 274);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 20. Oktober 2004**

An der Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Gerulf Herzog, Kreistagsabgeordnete Silke Dralle, Landrat Willi Marx, der eine Zwischenfrage des Fraktionsvorsitzenden Hans Noormann und zwei Zwischenfragen der Fraktionsvorsitzenden Dr. Barbara Watz beantwortet, sowie Kreistagsabgeordnete Hiltrud Hofmann und Kreistagsabgeordneter Heinz-Peter Haumann.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann bezieht sich auf den Redebeitrag des Kreistagsabgeordneten Heinz-Peter Haumann, konkret auf die Passage hinsichtlich der Justizvollzugsanstalt Weiter-

stadt, und ruft diesen zur Ordnung. Weil dieser trotz Ordnungsruf weiter den Sitzungsablauf stört, ruft Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann Herrn Kreistagsabgeordneten Heinz-Peter Haumann ein zweites mal zur Ordnung und droht ihm an, ihn bei einem weiteren Ordnungsruf des Sitzungssaales zu verweisen.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Landrat Willi Marx, Fraktionsvorsitzende Gabriele Ohm-Goltze und Kreistagsabgeordneter Gerhard Schmidt.

Kreistagsabgeordneter Peter Pilger beantragt zur Geschäftsordnung, die Sitzung des Kreistages zu unterbrechen, damit der Ältestenrat den Redebeitrag des Kreistagsabgeordneten Heinz-Peter Haumann bewerten kann.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann unterbricht die Sitzung des Kreistages von 19.55 Uhr bis 20.33 Uhr. In dieser Sitzungsunterbrechung tagt der Ältestenrat.

Kreistagsabgeordneter Heinz-Peter Haumann erklärt, dass es nicht seine Absicht gewesen sei, Herrn Landrat Willi Marx zu beleidigen und entschuldigt sich dafür.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt sodann über die Vorlage abstimmen:

Der Kreistag beschließt im Rahmen des § 29 Abs. 3 HKO zur Haushaltssatzung 2004:

- 1. Die vom Kreisausschuss am 7. Juni 2004 beschlossenen Haushaltswirtschaftlichen Sperren in Höhe von 2.018.491,00 € sind in voller Höhe einzuhalten.**
- 2. Der Kassenkreditrahmen nach § 4 der Haushaltssatzung 2004 in Höhe von 130,0 Mio. € ist um 10,0 Mio. € zu reduzieren und auf 120,0 Mio. € neu festzusetzen.**

Die sich durch die Änderung des § 4 ergebende Neufassung der Haushaltssatzung 2004 (siehe Anlage 7) wird beschlossen.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der Fraktionen von SPD, FWG und FDP gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

- 11. Umsetzung des 4. Gesetzes zur Modernisierung des Arbeitsmarktes (Hartz IV) ab dem 1. Januar 2005; Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Universitätsstadt Gießen und dem Landkreis Gießen über die Redelelegation der Aufgaben nach dem Bundessozialhilfegesetz von der Stadt auf den Landkreis Gießen und damit im Zusammenhang stehende Sozialhilfesachbearbeitung, Personalübergang und Personalgestellung (KT-Drucks. Nr. 275); hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. November 2004**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann begrüßt unter den Besuchern den Leiter der Agentur für Arbeit Gießen, Herrn Bernhard Baumstieger und gratuliert ihm zu seinem am Samstag begangenen 60. Geburtstag. Er verbindet dies mit der Hoffnung, dass die Agentur für Arbeit Gießen ein guter Vertragspartner werden wird.

Der Kreistag beschließt die als Anlage 8 beigefügte Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Universitätsstadt Gießen und dem Landkreis Gießen über die Redelelegation der Aufgaben nach dem Bundessozialhilfegesetz von der Stadt auf den Landkreis Gießen und damit im Zusammenhang stehende Sozialhilfesachbearbeitung, Personalübergang und Personalgestellung.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

- 12. Geschäftsführung „ARGE“ (KT-Drucks. Nr. 280); hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 20. Oktober 2004**

Fraktionsvorsitzender Hans Noormann begründet den Antrag.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordnete Claudia Wiesner, Fraktionsvorsitzende Dr. Barbara Watz, Landrat Willi Marx, Kreistagsabgeordneter Siegbert Damaschke, Kreistagsabgeordneter Gerulf Herzog, Kreistagsabgeordneter Tobias Faber, Kreistagsabgeordneter Klaus-Dieter Grothe, erneut Landrat Willi Marx, der eine Zwischenfrage des Kreistagsabgeordneten Siegbert Damaschke beantwortet und Fraktionsvorsitzender Hans Noormann.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass der in der Sitzung des Kreistagsausschusses für Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung, Wirtschafts- und Strukturpolitik und Verkehr am 10. November 2004 vorgelegte modifizierte Antrag zulässig ist.

In dieser Fassung lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über den Antrag positiv abstimmen, obwohl die Beschlussempfehlung des Kreistagsausschusses für Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung, Wirtschafts- und Strukturpolitik und Verkehr „Ablehnung“ laute:

Der Kreistag lehnt den modifizierten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen hinsichtlich einer öffentlichen Ausschreibung der Geschäftsführerstelle für die ARGE ab.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen und Gegenstimmen der Fraktionen von SPD, FWG und FDP.

**13. Aufstellung von Behältern zur Flachglassammlung (KT-Drucks. Nr. 273);
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30. August 2004**

Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker berichtet über seine Bemühungen hinsichtlich der Erreichung des Antragszieles.

Kreistagsabgeordneter Klaus-Dieter Grothe bittet darum, bei der Konzeption für eine zentrale Annahmestelle den Antragsinhalt zu berücksichtigen und zieht den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als damit erledigt zurück.

**14. Zukunft der kreiseigenen Erholungseinrichtung in St. Peter (KT-Drucks. Nr. 276);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 25. Oktober 2004**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass zur KT-Drucks. Nr. 276 ein gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen von SPD, FWG und FDP vom 15. November 2004 mit der Überschrift „*Verbesserung des Ferien- und Freizeitangebotes für die Kreisbevölkerung unter dem Motto ‚Unterwegs in Europa‘*“ vorliegt.

Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies begründet den Hauptantrag (Vorlage des Kreisausschusses/KT-Drucks. Nr. 276).

Kreistagsabgeordnete Dagmar Schmidt begründet den Ergänzungsantrag der Koalition.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann wendet sich an die Besucherinnen und Besucher und bittet sie, Missfallenskundgebungen zu unterlassen, damit die Kreistagsabgeordneten unbeeinflusst ihre Entscheidungen treffen können.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Jochen Kilp, Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske und Kreistagsabgeordneter Martin Hanika, der um folgende Ergänzung der KT-Drucks. Nr. 276 bittet:

„Bei sonst gleichen Verkaufsvoraussetzungen soll der Kaufinteressent den Zuschlag erhalten, der eine künftige Nutzung im Bereich Ferien-, Jugend-, Schüler- und Gruppenaufenthalte sicher stellen will.“

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordnete Hiltrud Hofmann, Kreistagsabgeordneter Günther Semmler, Kreistagsabgeordneter Klaus-Dieter Grothe und erneut hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies.

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden Prof. Dr. Franz Neumann teilt hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies mit, dass der Kreisausschuss den Ergänzungsantrag des Kreistagsabgeordneten Martin Hanika nicht übernimmt.

Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies beantwortet die Zwischenfragen des Kreistagsabgeordneten Gerulf Herzog und des Fraktionsvorsitzenden Hans-Eberhard Hoffmann.

Fraktionsvorsitzende Gabriele Ohm-Goltze gibt anschließend eine Erklärung zu ihrem Abstimmungsverhalten ab.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt zunächst über den Ergänzungsantrag des Kreistagsabgeordneten Martin Hanika hinsichtlich einer Vergabefestlegung abstimmen:

Der Kreistag lehnt den Ergänzungsantrag des Kreistagsabgeordneten Martin Hanika mit der Einfügung des Absatzes mit dem folgendem Wortlaut

„Bei sonst gleichen Verkaufsvoraussetzungen soll der Kaufinteressent den Zuschlag erhalten, der eine künftige Nutzung im Bereich Ferien-, Jugend-, Schüler- und Gruppenaufenthalte sicher stellen will.“

hinter dem ersten Absatz ab.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der CDU-Fraktion, bei Gegenstimmen der großen Mehrheit der Fraktionen von SPD, FWG und FDP und Stimmenthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und einzelner Stimmenthaltung einzelner aus anderen Fraktionen.

Dann lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann zunächst über den gemeinsamen Ergänzungsantrag der Fraktionen von SPD, FWG und FDP mit dem Titel „*Verbesserung des Ferien- und Freizeitangebotes für die Kreisbevölkerung unter dem Motto ‚Unterwegs in Europa‘*“, der den letzten Satz des Beschlussantrages der Vorlage des Kreisausschusses vom 25. Oktober 2004 (KT-Drucks. Nr. 276) ersetzen soll, und sodann über den geänderten Gesamtantrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag des Landkreises Gießen fordert den Kreisausschuss auf, das kreiseigene Freizeit- und Erholungsheim „Haus Gießen“ in St. Peter zu den bestmöglichen Konditionen zu veräußern.

In der Übergangsphase bis zur Veräußerung ist eine Verpachtung der gesamten Liegenschaft zu realisieren.

Der Betrieb des Hauses durch den Landkreis Gießen wird spätestens zum 30. September 2005 eingestellt.

Der Kreistag des Landkreises Gießen fordert den Kreisausschuss auf, ein Ferien- und Freizeitangebot zu konzeptionieren und durchzuführen, das folgende Anforderungen berücksichtigt:

1. Kinder- und Jugendfreizeiten

- **Schaffung von altersgruppenspezifischen Angeboten**
- **Ausrichtung auf pädagogischen Notwendigkeiten mit den Schwerpunkten Erlebnis- und Bewegungsorientierung, soziales und politisches Lernen**

- **Berücksichtigung des europäischen Gedankens und Austausches**

- 2. Durchführung von pädagogisch begleiteten Familienfreizeiten**
- 3. Durchführung von pädagogisch begleiteten Alleinerziehenden-Freizeiten**
- 4. Unterstützung von Schulen (Schullandheimaufenthalten Vereinen und Verbänden (Vereins-, Behinderten- und Seniorenfreizeiten) bei Kontingentbuchungen bei anderen Anbietern.**

Die Beschlussfassung über den gemeinsamen Ergänzungsantrag der Fraktionen von SPD, FWG und FDP erfolgt einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen. Die Beschlussfassung über den geänderten Gesamtantrag erfolgt mehrheitlich bei einer Gegenstimme aus den Reihen der CDU-Fraktion und 2 Stimmenthaltungen.

<p>15. Auftrag zur Änderung des § 6 der Hauptsatzung des Landkreises Gießen (KT-Drucks. Nr. 277); hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20. Oktober 2004</p>

Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies nimmt während der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht an der Sitzung des Kreistages teil.

Fraktionsvorsitzende Dr. Barbara Watz begründet den Antrag der CDU-Fraktion und beantwortet dabei eine Zwischenfrage der Kreistagsabgeordneten Silke Dralle.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzende Gabriele Ohm-Goltze, Fraktionsvorsitzender Hans Noormann und Kreistagsabgeordneter Siegbert Damaschke.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass der Haupt-, Finanz- und Gleichstellungsausschuss die Beschlussempfehlung „Ablehnung“ abgegeben habe, lässt aber über den Antrag positiv abstimmen:

Der Kreistag lehnt den Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung des § 6 der Hauptsatzung des Landkreises Gießen hinsichtlich der Streichung der Stelle der/des hauptamtlichen Kreisbeigeordneten ab.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der CDU-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FWG, Bündnis 90/Die Grünen und FDP.

**16. Übergabe der ehemaligen Jugendherberge an die Stadt Laubach (KT-Drucks. Nr. 278);
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Oktober 2004**

Stv. Kreistagsvorsitzende Dr. Christiane Schmahl begründet den in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Gleichstellungsausschusses am 11. November 2004 modifizierten Antragstext und bittet darum, diesen gemeinsam mit der bereits angekündigten Vorlage des Kreisausschusses in der Dezember-Sitzungsrunde zu beraten.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Landrat Willi Marx, Kreistagsabgeordneter Claus Spandau und Kreistagsabgeordnete Hiltrud Hofmann.

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden Prof. Dr. Franz Neumann teilt Landrat Willi Marx mit, dass er bei einer Ankündigung in der Sitzung des Ältestenrates am 20. Oktober 2004, die Angelegenheit „Jugendherberge Laubach“ im Rahmen des Haushaltes 2005 beraten zu wollen, keine separate Vorlage des Kreisausschusses gemeint habe.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass der modifizierte Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit dem Wortlaut

„Der Kreisausschuss wird aufgefordert, der Stadt Laubach die Jugendherberge am Ramsberg im Rahmen eines Erbbaupachtvertrages zu übergeben. Weiterhin wird ein Zuschuss in der Höhe des Kreistagsbeschlusses von 2002 als Komplementärfinanzierung zum Landeszuschuss in drei Raten an die Stadt Laubach gezahlt.“

auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 13. Dezember 2004 verlegt wird.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann schließt die Sitzung des Kreistages um 22.45 Uhr.

Prof. Dr. Franz Neumann
Kreistagsvorsitzender

Thomas Euler
Schriftführer

T A G E S O R D N U N G der 24. Sitzung des Kreistages am Montag, dem 15. November 2004
--

TOP	Gegenstand	KT-Drucks. Nr.
-----	------------	----------------

Sitzungsteil A

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Fragestunde
4. Mitteilungen
5. Einbringung des Investitionsprogrammes für die Jahre
2004 bis 2008 und des Haushaltes 2005 **269**
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 8. November 2004

Sitzungsteil B

6. Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die
Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme
der Zentralen Leitstelle für den Brandschutz,
Katastrophenschutz und Rettungsdienst für den
Landkreis Gießen; **270**
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 17. September 2004
7. vertagt

TOP	Gegenstand	KT-Drucks. Nr.
8.	Regionaler Gründungsfonds "RegioMIT Regionalfonds Mittelhessen GmbH"; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 6. Oktober 2004	271
9.	erledigt	
17.	Beibehaltung der Außenstellen des Jugendamtes und des Sozialamtes in Grünberg und Lich; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Oktober 2004	279
<u>Sitzungsteil C</u>		
10.	Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2004; Beitrittsbeschluss zur Haushaltsbegleitverfügung des Regierungspräsidiums Gießen vom 18. Oktober 2004; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 20. Oktober 2004	274
11.	Umsetzung des 4. Gesetzes zur Modernisierung des Arbeitsmarktes (Hartz IV) ab dem 1. Januar 2005; Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Universitätsstadt Gießen und dem Landkreis Gießen über die Redelelegation der Aufgaben nach dem Bundessozialhilfegesetz von der Stadt auf den Landkreis Gießen und damit im Zusammenhang stehende Sozialhilfesachbearbeitung, Personalübergang und Personalgestellung hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 12. November 2004	275
12.	Geschäftsführung „ARGE“ hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 20. Oktober 2004	280
13.	Aufstellung von Behältern zur Flachglassammlung; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30. August 2004	273

TOP	Gegenstand	KT-Drucks. Nr.
14.	Zukunft der kreiseigenen Erholungseinrichtung in St. Peter; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 25. Oktober 2004	276
15.	Auftrag zur Änderung des § 6 der Hauptsatzung des Landkreises Gießen; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20. Oktober 2004	277
16.	Übergabe der ehemaligen Jugendherberge an die Stadt Laubach; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Oktober 2004	278